

## Röhrnbacher Siedler sind auf der Streif



**Röhrnbach.** Zum 30. Mal seit 1984 hatte der Siedlerbund Röhrnbach seine Mitglieder zum Jahresausflug eingeladen. Heuer hatte der Vorsitzende Josef Wilhelm, der auch als Reiseleiter fungierte, eine Fahrt ins Kitzbüheler Gebiet organisiert. Frühmorgens startete man in Richtung Österreich. Die Fahrt ging über Passau, Burghausen weiter zur Raststätte Hochfelln. Dort bewirteten die Siedler ihre Gäste. Nach der Stärkung ging die Reise weiter über Grassau, Schleching über den Engpass und St. Johann in Tirol nach Kitzbühel. Dort teilte sich die Reisegruppe auf. Einige der Gäste verbrachten ihren Tag in Kitzbühel, der Rest fuhr mit der Bergbahn auf den weltweit bekanntesten und in 1670 Meter Höhe gelegenen Hahnenkamm, wo alljährlich das berühmte Rennen auf der „Streif“ stattfindet. Dort oben genossen die Siedler eine fantastische Fernsicht, es wurde viel gewandert auf den bestens ausgebauten Wanderwegen. Auch die Hotels und Almen entlang der Wanderwege hatten gutes Essen, speziell Tiroler Spezialitäten, angeboten, das dann bei Sonnentee auf der Terrasse eingenommen wurde. Nach einem erholsamen und schönen Nachmittag auf dem Hahnenkamm fuhr man nachmittags wieder herunter nach Kitzbühel, von wo die Heimreise angetreten wurde. In Burghausen war noch eine Brotzeitpause angesagt, bei der man die vom Vormittag übrig gebliebenen Speisen und Getränke verzehrte und dann gestärkt die Heimreise fortsetzte. Am Abend wurde unfallfrei Röhrnbach erreicht, und alle waren sich einig, dass ein schöner Vereinsausflug sei zu Ende gegangen sei.